

Badminton

NR 2 15/11 77

Nach Remis Platz zwei

Die Badminton-Interessengemeinschaft Wuppertal (BIW) lud ein, und Stadtmannschaften aus Gelsenkirchen, Oberhausen, Velbert-Neviges und Herdecke-Ende fanden den Weg in die Sporthalle des Schulzentrums Jung-Stilling-Weg. Der Dreiervergleichskampf in einer A- und B-Gruppe galt praktisch als Gegeneinladung für die Einzelkämpfe in den jeweiligen Städten. Spannende Spiele lockten sogar Zuschauer an.

Die Spieler der BIW, Vertreter von RW, CBC, Post und dem LTV, zogen sich dabei achtbar aus der Affäre, zumal die Kontrahenten Aktive der Verbandsklasse und der Landesliga aufboten. Die A-Mannschaft, aus dem gesamten CBC-Team und Monika Rohr, Dirk Altenkirch und Uwe Clauß von RW gebildet, schlug zum Auftakt die Auswahl von Oberhausen mit 6:2. Gelsenkirchen stand jedoch dem nicht nach und gewann 7:1. Das anschließende 4:4 nützte den Heimischen damit für den Gesamtsieg wenig. Vom sportlichen Standpunkt aber ein Leckerbissen.

Im B-Turnier dominierte die BIW-Truppe eindeutig. Sowohl Neviges wie auch Ende konnten kein Paroli bieten. BIW-Vorsitzende Gisela Fersing zeigte sich dementsprechend auch zufrieden. Das abendliche gemütliche Zusammensein mit Musik und Tanz rundete das Ganze zur gelungenen Veranstaltung mit Wiederholungsgedanken ab.